Zu beziehen durch Beuth Verlag GmbH, Berlin – Alle Rechte vorbehalten © Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf 1991

**VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE** 

Inhalt

## Selbsthemmende und selbstbremsende Getriebe

VDI 2158

Self-locking and self-retarding drives

<b>Inhalt</b> Seite	Seite
1 Einleitung	8 Besonderheiten beim Betrieb selbstbremsender Getriebe
2 Symbolik, Begriffsbestimmungen, Regeln	8.1 Rattern  17    8.2 Blockieren  17    8.3 Beispiel  19    9 Schneckengetriebe  20    9.1 Zahnkräfte  20
3 Definition der Selbsthemmung und der Selbstbremsung	9.2 Hemmfaktor  20    9.3 Bremsfaktor  22    9.4 Lagerkräfte und Lagerreibmomente  22    9.5 Reibungszahlen  23
4 Nachweis der Selbsthemmung  4    bei Getrieben  4    4.1 Statische Gleichgewichtsbetrachtung  4    4.2 Hemmfaktor  5    4.3 Beispiele  5    5 Nachweis der Selbstbremsung  5    bei Getrieben  7    5.1 Energetische Gleichgewichtsbetrachtung  7    5.2 Bremsfaktor  8    5.3 Wirkungsgrad  8    5.4 Beispiele  9	9.6 Beispiele  23    10 Schraubgetriebe  26    10.1 Momente  26    10.2 Hemmfaktor  27    10.3 Bremsfaktor  27    10.4 Grenzsteigungswinkel  27    10.5 Reibungszahlen  28    11 Umlaufrädergetriebe  29    11.1 Einfache Umlaufrädergetriebe  29    11.2 Einfache Koppelgetriebe  30    11.3 Verlustgrade  34    11.4 Beispiele  35
6.1 Getriebebewertung	12 Kopplung von Getrieben  38    12.1 Reihenkopplung  38    12.2 Parallelkopplung  38
6.3 Meßtechnische Erfassung	13 Reibungszahlen allgemein
selbstbremsender Getriebe	13.2 Elementpaarungen 44
7.1 Geschwindigkeitsänderungen 13	Formelzeichen
7.2 Anlaufdrehmomente 16	Schrifttum

VDI-Gesellschaft Entwicklung Konstruktion Vertrieb

Ausschuß Selbsthemmende Getriebe

VDI-Handbuch Getriebetechnik II

Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet